Jahresrückblick 2009

05.01.2009

Goeken-Backen-Cup

Bezirksligist TuS Erkeln dominiert das Hallenturnier in Bad Driburg

Selim Yilanci lässt nur drei Gegentreffer zu

Bad Driburg (mw). Der TuS Erkeln hat mit dem Sieg beim Goeken-Backen-Cup 2009 seinen Ruf einer exzellenten Hallenmannschaft untermauert und freute sich am Ende eines langen Turniertages riesig über den Erfolg. Mit 36 erzielten Toren bei nur drei Gegentreffern war die Narusevicus-Elf das dominierende Team des Turniers.

Erdogan Acar wurde zum beste Spieler des Turniers gewählt, Selim Yilanci zum besten Keeper und Christian Ridderbusch erhielt die Torjägerkanone als erfolgreichster Schütze (10 Treffer).



Bezirksligist TuS Erkeln hat sich den Sieg beim Goeken-backen-Cup in Bad Driburg gesichert. Das Foto zeigt den Turniersieger hinten von links mit: Betreuer Karl-Heinz Ortmann, Sebastian Voits, Sebastian Middecke, Peter Rehermann, Bayram Sener; vorne von links: Erdogan Acar, Selim Yilanci, Erkan Topal, Christian Ridderbusch. Foto: Markus Wintermeyer

02.03.2009

VfR nimmt Revanche

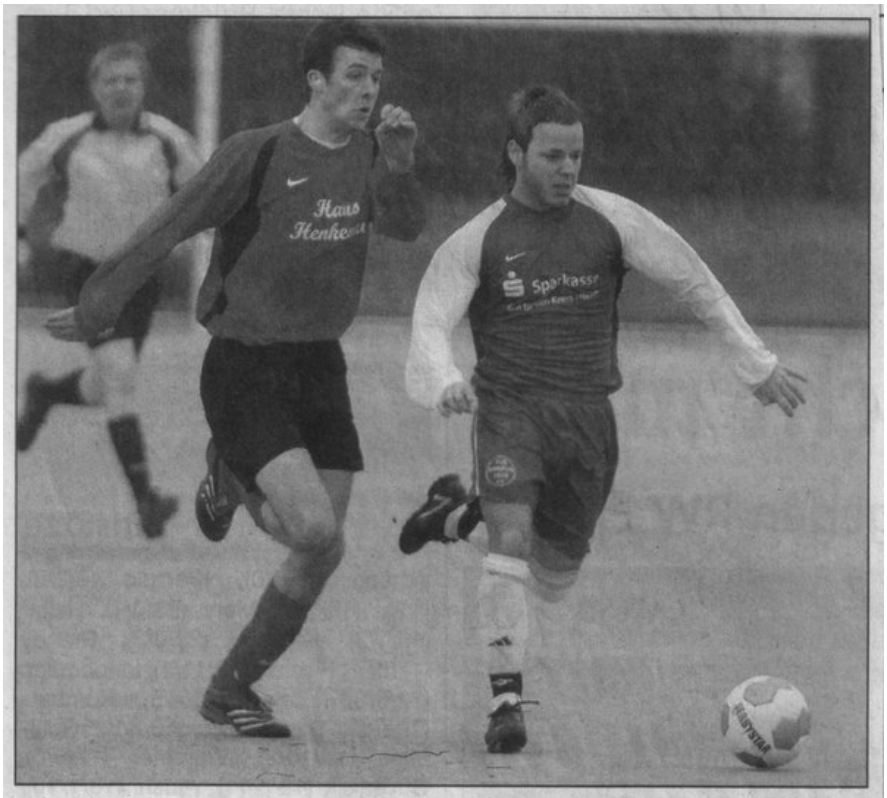
Bezirksliga: VfR Borgentreich - TuS Erkeln 5:1 (2:1)

Borgentreich (syn). Fußball-Bezirksligist VfR Borgentreich ist mit einem überraschenden Derby-Sieg gegen den TuS Erkeln aus der Winterpause gestartet. 5:1 bezwang der Aufsteiger den ehemaligen Landesligisten und revanchierte sich damit erfolgreich für die 4:7-Hinspielschlappe.

Dabei deutete sich zum Auftakt eine ganz andere Richtung an. Schon nach zwei Minuten brachte Erdogan Acar den Favoriten mit einem platziert geschossenen Freistoß 1:0 in Führung. Keeper Markus Bartoldus, der gestern seinen 35.Geburtstag feierte, hatte sich verschätzt und daher keine Chance. »Da stand er falsch. Später hat er diesen Fehler aber gleich mehrfach wieder gut gemacht. Das war eine starke Leistung«, lobte Trainer Dieter Cloidt den Torhüter und auch gleich die gesamte Abwehr. »Wir standen hinten endlich mal sicher.«

Bis der Trainer diese Analyse treffen konnte, waren 90 kampfbetonte Minuten vor vollen Rängen angesagt. Nachdem sich sein Team vom frühen Rückstand erbolt hatte, spielte es gut mit und zeigte keinen Respekt vor dem favorisierten Gegner. Der Ausgleich nach 30 Minuten war allerdings ein echtes Gastgeschenk. Erkelns Keeper Selim Yilanci legte sich das Leder selbst ins Netz. »Eigentlich hatte ich den Ball schon, doch dann ist er mir durch die Handschuhe gerutscht«, ärgerte sich der Schlussmann.

Danach lief bei Erkeln nicht mehr viel zusammen. Als dann auch noch Peter Rehrmann nach einem Foul im Mittelfeld an Sergej Rech die Rote Karte bekam, zogen für den TuS dunkle Wolken auf. Mit Rehrmann musste auch gleich (79.) Trainer Rytis Narusevicius gehen. Er hatte den Schiedsrichter beleidigt und wurde der Anlage verwiesen. Als Zaungast musste er hinter der Sportplatzhecke mit ansehen, wie sein Team die Punkte in Borgentreich ließ. »Wir haben den Gegner in den entscheidenden Phasen stark gemacht. Erst mit dem Ausgleich, dann mit dem Platzverweis«, stellte TuS-Fußballobmann Werner Kurtz später fest. Noch vor der Pause erzielte Tobias Cloidt die wichtige 2:1-Führung.



Uli Redeker (links), Winterpausen-Neuzugang des VfR Borgentreich, hat gleich in seinem ersten Pflichtspiel für die Rot-Schwarzen zwei Treffer

In der zweiten Hälfte waren vor allen die Nerven von VfR-Trainer Dieter Cloidt gefragt. »Los weiter, konzentrieren. Das ist zu wenig. Da muss mehr kommen«, rief der Coach unentwegt seinen Spielern zu. »Ich hatte einfach Sorge, dass wir am Ende wieder mit leeren Händen dastehen würden«, erklärte er nach dem Sieg. Die Sorge war nicht unbegründet. Erkeln hatte direkt nach dem Wiederanpfiff in Unterzahl noch einmal eine starke Phase. Der eingewechselte Bayram Sener hätte sogar fast den Ausgleich erzielt, hämmerte das Leder aber über das Gehäuse (62.). Borgenteichs Neuzugang Uli Redeker sorgte dann aber mit seinem 3:1 für klare Verhältnisse (75.) Florian Hoffmann und noch einmal Redeker (82.) bauten den Vorsprung zum verdienten 5:1 aus.
»Und wir steigen niemals ab«, sangen die VfR-Fans lautstark. Der Erfolg gegen Erkeln war ein kleiner Schritt in die richtige Richtung. Bis zum Ziel Klassenerhalt ist es aber noch ein langer Weg. Da dürfen Auftritte wie gestern keine Ausnahme bleiben.

VfR Borgentreich: Bartoldus, Herbold, Schrandt, Redeker, Rech (79.Sommer), Schmidt, Conze, Göke, Hoffmann (79.Brand), Menne, Cloidt

TuS Erkeln: Yilanci, Klassen, Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Kaiser, Prib, Rampe, Acar, Zimmermann (46.Sener), Middeke

Tor für Erkeln: Erdogan Acar

16.03.2009

Schiedsrichterkritik beiderseits

"Schiri soll eine Woche träumen"

SV Höxter schimpft trotz spätem 2:2-Ausgleichstor gegen TuS Erkeln

von Michael Risse

Höxter (WB). Ausgleich in der Nachspielzeit, doch das hat den SV Höxter nicht besänftigt: Der Bezirksligist aus der Kreisstadt schimpfte über einen nicht gegebenen Foulelfmeter in der 73.Minute. Das leistungsgerechte 2:2 gegen den TuS Erkeln war da fast Nebensache.

»Der Schiri wollte seinen Fehler gut machen, pfiff am Ende jede Szene für uns und ließ fünf Minuten nachspielen, aber so etwas kann man nicht ausbügeln«, schimpfte Höxters Trainer Norbert Dölitzsch nach Spielende.

Quelle der Aufregung war die 75.Minute - Spielstand 1:1. Passgenau flankte der SVH auf Umut Gün, doch der Stürmer wurde von Erkelns Torwart Selim Yilanci umgerannt. »Es kann nur eine Entscheidung geben - Elfmeter«, sprach Dölitzsch für alle Fans.

Schon vor Beginn sorgte Ingo Möwes, der Schiedsrichterlehrwart des Fußballkreises Hofgeismar-Wolfhagen für Staunen. Wie in der Bundesliga ließ er die Teams nebeneinander einlaufen. Passend ging es mit Volldampf los. Seitfallschuss von Umut Gün, gegenüber Torchance von Erdogan Acar.

In den ersten 20 Minuten hatte Höxter Vorteile. Die Abwehr des TuS Erkeln stand trotz Mitwirkens von Rytis Narusevicius nicht sicher. Nicht nur bei den beiden Pfostentreffern von Umut Gün mussten die Gäste durchatmen. Doch plötzlich jubelte der TuS Erkeln,

Höxter schimpfte. Sebastian Middeke kam von links an den Strafraum, alles rechnete mit einer Flanke, doch der Ball schlug im Tor ein (0:1, 21.). »Zwei Meter Abseits«, reklamierten die Höxteraner. Sebastian Middeke hatte noch zwei gute Chancen, aber zur Pause stand es 1:1. Nach Flanke von Enes Ujkanovic hatte Sascha Zeisberg per Kopf getroffen (42.).



Schiri was soll das? Erkelns Trainer Rytis Narusevicius (links) kritisierte Ingo Möwes wegen der langen Nachspielzeit. Die »Verlängerung« kostete Erkeln die Führung, aber noch mehr tobte der SV Höxter, der sich durch einen nichtgegebenen Elfmeter des Sieges beraubt fühlte. Foto: Michael Risse

Die Abwehr des TuS Erkeln musste nach dem Seitenwechsel ohne Spielertrainer Narusevicius auskommen. »Die Muskulatur sagt Rytis es geht nicht mehr«, meinte der 42-Jährige noch humorvoll. Das Spiel nahm er nicht so locker. Mit vielen Kommandos begleiteten beide Trainer die Teams. »Bei jeder Standardsituation haben wir Probleme«, ärgerte sich Narusevicius, der nur noch C-Ligaspieler Christian Bröker auf der Bank hatte. Mit Viktor Prib, Tuncay Aydin und Dimitri Klassen schauten drei wichtige Spieler verletzt zu. Der SV Höxter hingegen konnte sechs Spieler zum Aufwärmen schicken.

Mehr Druck erhofften sich die Hausherren nach der Einwechslung von Vadim Thomas. Er vergab eine Großchance, doch das war schnell Nebensache. Erst kam die viel diskutierte Elfmeterszene, dann das 1:2 für Erkeln (75.). »Pierre Gröne versäumt es sechs, sieben Meter entgegen zu kommen und Middeke macht ein Tor des Monats«, schilderte Dölitzsch.

Doch der SVH kämpfte und er bekam Zeit zum Kämpfen. Fünf Minuten, alle wunderten sich, ließ der Schiri nachspielen. Als es dann Freistoß für Höxter gab, ahnte Narusevicius das Unheil, sagte aber: »Wenn jetzt der Ausgleich fällt, dann ist das gerecht.« Es kam so, Christopher Speith verwandelte (92.). Höxter jubelte, aber nach dem Spiel kam nicht richtig Freude auf.

»Wir sind der moralische Sieger, aber nach dem Spielverlauf hätten wir auch als Sieger vom Feld gehen müssen«, erklärte Norbert Dölitzsch, der verärgert ergänzte: »Der Schiri soll eine Woche von diesem Spiel träumen und jeden Morgen schweißgebadet aufwachen.«

SV Höxter: Durdel, Vogt, Föst, Speith, Eickenscheidt, Ujkanovi (68.Thomas), Zeisberg, Bozkurt, Gün, Gröne, Christoph (80. Öscan)

TuS Erkeln: Yilanci, P.Klassen, Narusevicius (46.Rampe), Ridderbusch, Voits, Kaiser, Topal, Zimmermann (90.Bröker), Acar, Sener, Middeke

Tore für Erkeln: Sebastian Middeke(2)

22.03.2009

Präsidium führt den Verein

Generalversammlung am 21.03.2009

Präsidium führt den Verein

TuS Erkeln hat ab sofort keinen Vorsitzenden mehr

Erkeln (WB/üke). Beim TuS Erkeln führt ab sofort ein Präsidium die Geschicke des Vereins. Dem Gremium gehören vier Männer an, die gleichberechtigt sind.

Während der Jahreshauptversammlung haben sich die Mitglieder für diese neue Führungsform ausgesprochen. Einen Vorsitzenden wird es beim TuS, der im kommenden Jahr seinen 100.Geburtstag feiert, nicht mehr geben.

Damit reagierten die Verantwortlichen auf die besondere Situation in ihrem Verein, Ein Vorsitzender, der letztlich die Hauptverantwortung trägt, konnte in den vergangenen zwei Jahren nicht gefunden werden.

So setzt sich das gleichberechtigte Präsidium zusammen: Dieter Multhaupt ist der Vorstandssprecher. Werner Kurtz ist für den sportlichen Bereich zuständig. Helmut Springer verwaltet die Finanzen. Manfred Kühlewind fungiert als Geschäftsführer.

»Mit der gleichzeitig beschlossenen Änderung der Satzung ist uns ein Befreiungsschlag gelungen«, stellt Ehrenvorsitzender Dieter Multhaupt, der den Verein komissarisch leitete, heraus.



Werner Kurtz gehört dem Präsidium

Für alle Vorstandspositionen konnten geeignete Personen gefunden werden, so dass der TuS gestärkt in das Jubiläumsjahr 2010 starten kann. Neu ist, dass die bisherige Ausrichtung auf einen ersten Vorsitzenden aufgegeben wurde. Stattdessen steht ein Präsidium mit vier gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern an der Spitze des TuS Erkeln. »Wir haben das bisher in Vereinen übliche Führungsprinzip abgeschafft und setzen auf festgelegte Ressortzuständigkeiten. So ist das auch in der Wirtschaft üblich«, sagte Vorstandssprecher Dieter Multhaupt.

In der neuen Struktur führt jedes Mitglied des Präsidiums seinen Geschäftsbereich selbständig. Lediglich Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung sind dem Präsidium zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Der Vorstand wird ergänzt durch bis zu acht weitere Vorstandsmitglieder, die dem Präsidium mit-beratender Stimme zur Seite stehen.

»Doch auch das neue System setzt eine ständige Kommunikation all derer voraus, die im Verein Verantwortung tragen und Arbeit übernehmen«, betont Multhaupt. In Erkeln sind sie zuversichtlich, damit die Weichen für die Zukunft gestellt zu haben. »Bekanntlich wird es in den kleineren Vereinen immer schwerer, einen Mann zu finden, der die gesamte Verantwortung übernimmt«, weiß Multhaupt. »Leichter dürfte es für ein Führungsteam werden, alles entsprechend zu regeln.«

Neben den vier Präsidiumsmitgliedern sind Frank Hillie, Alexander Rampe, Karl-Heinz Ortmann, Franz Rehrmann, Renate Montino, Werner Potthast, Hans-Josef Hartmann und Johannes Groppe im TuS-Vorstand tätig.

ZUR SACHE

Mut bewiesen

Der TuS Erkeln verteilt die Verantwortung. Vier Männer führen den Verein gleichberechtigt. Kurz vor seinem 100.Geburtstag hat der TuS erstmals ein Präsidium. Es handelt sich um eine Notlösung, weil sie seit zwei Jahren keinen ersten Vorsitzenden finden konnten. Es spricht für die vier Männer, die sich nun um das Wohlergehen des Traditionsvereins gemeinsam kümmern. Wichtig ist, dass die Chemie stimmt. Warum soll in einem Sportverein nicht gelingen, was in großen Wirtschaftsunternehmen üblich ist? Die vier Männer stehen auf dem Prüfstand. Der eingeschlagene Kurs ist innovativ und deshalb mutig.

Jürgen Drüke

03.04.2009

Erkeln mit Arbeitssieg

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Brenkhausen/Bosseborn 1:0 (0:0)

Kreis Höxter. Die Favoriten strauchelten, aber nur der SV Höxter hat Federn gelassen. Der TuS Erkeln kam zu einem mühsamen Sieg gegen den SV Brenkhausen, der wie Vinsebeck unter Druck gerät.

Glück gehabt. Sebastian Middeke sah zwei Minuten vor seinem Siegtreffer (69.) Gelb

statt der verdienten Roten Karte. Middeke langte nach einem Zweikampf ins Gesicht von Jörg Schäfer, der sogar von einer Kopfnuss sprach. »Wäre er runtergeflogen, wäre das Tor nicht gefallen«, empörten sich die Gästefans.



Nur knapp hat sich der TuS Erkeln gegen Aufsteiger SV Brenkhausen/Bosseborn durchgesetzt. Hier verfolgt Bayram Sener (links) den Brenkhausener Sven Braune (Mitte), der sich Sa entgegenstellt.

Erst nach dem 1:0 war das Spiel interessant. Dem von der Bestform weit entfernten TuS Erkeln fehlte Erdogan Acar (Spätschicht), der das Spiel dirigieren und den Ball halten kann. Brenkhausen/Bosseborn störte geschickt, war lange gleichwertig. In Halbzeit zwei wuchs der Druck, die Kraft schwand. Nach dem 1:0 ging es hin und her. SVB-Keeper Torsten Diekmann verhinderte dreimal atemberaubend die Vorentscheidung. Gegenüber hatte der SVBB Ausgleichschancen, die gefährlichste von Sven Braune (89.). »Ein schwaches Spiel. Wir waren nur ein kleines bisschen besser«, sagte Erkelns Coach Rytis Narusevicius.

Torschütze: Sebastian Middeke

14.04.2009

Arroganz bestraft

SVD bestraft Erkelns Arroganz

Harmlose Nethe-Kicker verlieren 0:1 gegen geschickte Dringenberger

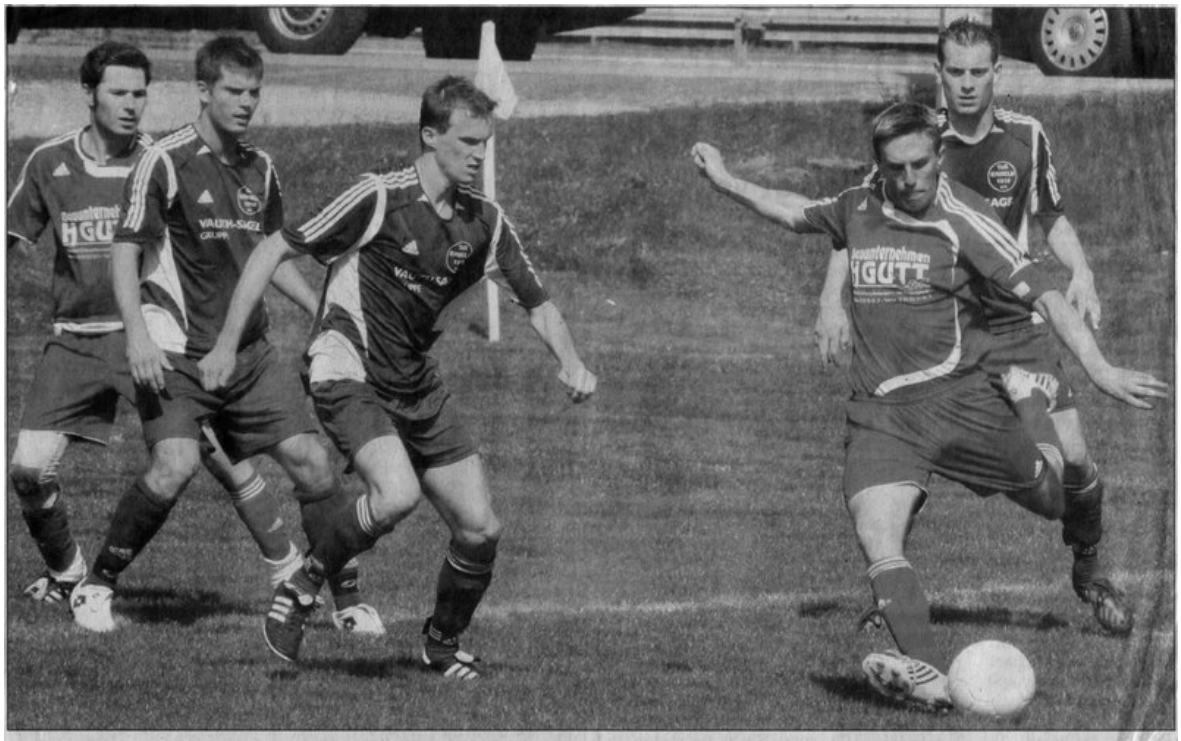
von Michael Risse

Erkeln (WB). Die Bezirksligafußballer des SV Dringenberg haben dem TuS Erkeln die erste Heimniederlage beschert. Die spielerisch gleichwertigen Gäste gönnten dem TuS nur zwei Chancen, hatten selbst etliche gute Szenen und siegten mit einem Handelfmeter,

verwandelt von Christian Hoppe (56.)

»Wir haben uns aus zweierlei Hinsicht rehabilitiert. Zum einen für die schwache Vorstellung vom Donnerstag und zum anderen wir haben die Arroganz des Erkelner Trainers bestraft. Er hatte gesagt, Dringenberg sei keine Spitzenmannschaft«, erklärte SVD-Coach Frank Ziegeroski. »Wenn wir keine Spitzenmannschaft sind, dann wissen wir spätestens jetzt, dass Erkeln auch keine ist.« Der SV Dringenberg, der schon im Hinspiel 2:1 gewann, hatte Erkeln im Griff. Bei den Hausherren fehlte Sebastian Middeke (Geburtstagsfeier in Frankfurt). Somit waren Erdogan Acar und Viktor Prib nicht nur als Spielgestalter, sondern als Torjäger gefordert. Doch neben den läuferisch geschickt agierenden Dringenbergern sorgten sommerliche Temperaturen dafür, dass sich Acar und Prib, beide über 30, nicht in Szene setzen konnten. Außer einem Freistoß von Acar war nichts zu sehen von Erkeln.

Christian Hoppe (10.), Süleyman Yaprak nach Vorlage von Biermann (27.), Daniel Otto aus 25 Metern (40.) und erneut Yaprak (41.) verpassten die Gästeführung. Das 0:1 (60.) fiel mit einem Handelfmeter, verursacht von Erkelns Spielertrainer, der im Fallen den Ball bremste. Rytis Narusevicius beschwerte sich nach Spielschluss bei Schiedsrichter Patrick Kriebel (DJK Mastbruch), legte sich vor ihm zu Boden und stellte die Szene nach: »Ich habe den Ball berührt, aber soll ich mich wie ein Soldat mit angelegtem Arm fallen lassen und mit dem Hinterkopf aufschlagen?«



Christian Hoppe (2. von rechts) hat für Dringenberg den Siegtreffer in Erkeln erzielt. Schon zuvor hatte der SVD-Kapitän mit diesem Schuss die Führungschance, beobachtet von Sülyman Yaprak (links), Michel Kaiser (2. von links), Peter Rehrmann und Daniel Rampe (rechts). Foto: Risse

Erkelns Coach erkannte aber auch, dass sein Team weit von der Bestform entfernt ist. »Wenn wir aus fünf Metern keinen geraden Pass spielen können, kommen wir nicht für den Sieg in Frage.« Der TuS hat jedoch keine Alternativen. Sascha Zimmermann war diesmal der einzig verfügbare Einwechselspieler. Seine erste torgefährliche Szene aus dem Spiel heraus hatte der TuS nach 65 Minuten. Doch der Prib-Schuss wurde wie später ein 25-Meter-Ball von Rehrmann zur Ecke gelenkt. Standardsituationen, in denen vielleicht Narusevicius hätte per Kopf treffen können, waren jedoch Mangelware.

Dringenberg schien dem zweiten Tor näher als Erkeln dem Ausgleich. Yaprak verfehlte knapp (80.) und nach einer Rüther-Chance, (81.) riefen die SVD-Fans: »Sowas muss

drinsitzen.« Auch so konnten die Gäste nach 92 Minuten jubeln.

»Es ist ein schwaches Zeichen, wenn sich die Erkelner spielerisch nicht gegen uns durchsetzen können. Die haben einige, die höherklassig gespielt haben«, betonte SVD-Coach Ziegeroski.

TuS Erkeln: Yilanci, P.Klassen, Rehrmann, Rampe, Voits (60.Zimmermann), Kaiser, Narusevicius, Topal, Acar, Sener, Prib

SV Dringenberg: Schmidt, Flore, Biermann, Kroeger, Wileschek, Otto Benthe (82.Tiemann), Rüther, Köhler, C.Hoppe, Yaprak (89.Middeke)

20.04.2009

Schmeichelhaftes Unentschieden

Bezirksliga-Derby zwischen Erkeln und Nieheim endet 1:1

von Torsten Wegener

Erkeln. Völlig aufgebracht rannte Erkelns Spielertrainer Rytis Narusevicius nach Spielschluss in die Kabine. In der Schlussminute musste sein Team den verdienten Ausgleichstreffer durch Nieheims Addo Vabrac hinnehmen. Doch die taktischen Fehlleistungen seiner Spieler in den Szenen zuvor brachten den impulsiven Trainer zur Verzweiflung, wobei er nach dem Spielverlauf mit dem 1:1 zufrieden sein muss.

Der Gast aus Nieheim war die klar bessere Mannschaft, allerdings in einer schwachen Partie. Nieheims Trainer Wolfgang Wächter brachte es schon während des Spiels auf den Punkt. "Unsere Chancenverwertung ist eine absolute Katastrophe", monierte der Trainer. Sein Kollege Narusevicius konnte dagegen die Chancenverwertung überhaupt nicht monieren, denn Erkeln hatte so gut wie keine Torchance. Nur einem genialen Moment von Erdogan Acar und der perfekten Schusstechnik von Viktor Prib war es zu verdanken, dass Erkeln ein Treffer gelang. Nach einem Foul an Erdogan Acar nahe der Mittellinie, verfiel die komplette Nieheimer Hintermannschaft in einen Tiefschlaf, während Acar den Freistoß blitzschnell und mit einem genialen Pass auf Prib ausführte und dieser aus 13 Metern den Ball in den Winkel platzierte (67.). Ansonsten blieben die beiden, wie alle Erkelner, bis auf Torwart Selim Yilanci, blass.

Narusevicius hatte Prib und Acar ins Sturmzentrum gestellt und den schnellen Sebastian Middeke auf die rechte offensive Außenbahn. Eine Maßnahme, die nicht fruchtete. Middeke nahm überhaupt nicht am Spiel teil, hatte zudem Probleme in der Rückwärtsbewegung und die beiden Stürmer sind zwar sehr ballsicher, doch fehlte es ihnen an der Schnelligkeit von Middeke.



Wieder nicht drin: *Nieheims Torjäger Dennis Backhaus (r.), der lange verletzt war, ging gestern leer aus. Oft war Erkelns Torwart Selim Yilanci daran beteiligt. Yilanci war bester Erkelner.* FOTO: TORSTEN WEGENER

So muss sich Nieheim vorwerfen lassen, dass sie an diesem Tag nicht drei Punkte aus Erkeln entführt haben. Zum einen lag es an der Chancenverwertung, doch versäumte es die Mannschaft auch, den schwachen Gegner noch mehr unter Druck zu setzen und auf den Torerfolg zu spielen. Christian Martens per Kopf an die Latte und Kemal Akmann, der es alleine vor Torwart Yilanci zu schön machen wollten, waren einem Treffer in der ersten Halbzeit zumindest sehr nahe.

Nach dem Rückstand rannte Nieheim verbissen an, scheiterte aber immer am Erkelner Keeper und am eigenen Unvermögen, wie Martin Piechota, der in der 75.Minute sich die Ecke aus acht Metern aussuchen konnte, den Ball ab über die Latte drosch. So musste ein Platzfehler nachhelfen. Peter Klassen machte im Strafraum eine kleine Bewegung mit der Hand zum Ball, welcher etwas versprungen war. Den Elfmeter verwandelte Addo Vabrac mit etwas Glück (91.).

Torschütze für Erkeln: Viktor Prib

27.04.2009

Routine setzt sich durch

Bezirksliga-Kreisderby TuS Vinsebeck - TuS Erkeln 1:3 (1:1)

von Wolfgang Tilly

Vinsebeck. Der TuS Vinsebeck setzt sich mit einer bitteren Heimniederlage im Bezirksligakeller fest. Fünf Punkte sind es jetzt schon bis zu einem Nichtabstiegsplatz. Am Schluss fehlte die Kraft, um den technisch versierteren Erkelnern Paroli zu bieten. Das sah

Im ersten Abschnitt sah es noch für Vinsebeck gut aus. In der 7.Minute köpfte Adrian Cooper eine Nolte-Flanke knapp neben das Tor. In der 18.Minute bedient er nach einem Abwehrfehler von Erkelns Daniel Rampe uneigennützig Markus Nolte, der zum viel umjubelten Führungstreffer einlochen kann.



Technik und Schnelligkeit: *Sebastian Middeke lässt Vinsebecks Vitali Thomas stehen. Typisch für das Derby in Vinsebeck.* FOTO: TILLY

Vinsebeck kann zu diesem Zeitpunkt das Spiel offen gestalten. Die stark ersatzgeschwächte Innenverteidigung kann Erkelns Stürmerstars um Middeke und Acar bislang in Schach halten. Ganz auszuschalten sind diese aber nicht. Nach einem Verdribbler von Markus Nolte in der 37.Minute erkämpft sich Erdogan Acar das Leder und schießt aus zwanzig Metern genau ins Eck. Unhaltbar für Elfers-Ersatz Klaus Wiechers. Der Oldie-Keeper Wiechers steht seit zwei Spielen für den fehlenden Stammtorwart im Vinsebecker Kasten.



Erkeln gewinnt verdient. Sebastian Middeke lässt in dieser Szene Klaus Wiechers (links) keine Chance und trifft zum 2:1. Foto: Lena Brinkmann

In der zweiten Hälfte bringt Erkelns Trainer Rytis Narusevicius Christian Ridderbusch. Ridderbusch, ein Stabilisator in der Abwehr aber auch nach vorne eine Offensivkraft, belebte das Spiel der Nethe-Gäste. Der erfahrene Abwehrmann konnte in den letzten Wochen wegen eines privaten Kanada-Aufenthaltes nicht auflaufen. In der 65.Minute ging es dann plötzlich ganz schnell. Vinsebeck hadert noch über eine Freistoßausführung. Erkeln führt schnell aus. Der wieselflinke Sebastian Middeke spitzelt den Ball dem aufnahmebereiten Vinsebecker Schlussmann vor der Nase weg und schlenzt mit viel Übersicht zum 1:2 ins Tor. In der 70.Minute pariert Wiechers hervorragend ein Acar-Geschoss. Im direkten Gegenzug beinahe das Unentschieden. Cooper scheitert im letzten Moment an Erkelns Torwart Yilanci. Das war es dann aber auch für Vinsebeck. Mit schwindenden Kräften fingen sie sich noch das dritte Gegentor. In der 75.Minute kam im Strafraum aus halbrechter Position Erkelns Zimmermann vollkommen frei zu Schuss. Der Flachschuss zog unhaltbar an Wiechers vorbei zum 1:3 Endstand.

Nach dem Schlusspfiff ließ Vinsebecks Trainer Peter Schmücker den Kopf hängen: "Jetzt wird es ganz schwer für uns, viel schwerer als in der letzten Saison." Die Hoffnung will er aber noch nicht aufgeben.

Tore für Erkeln: Erdogan Acar, Sebastian Middeke, Sascha Zimmermann

04.05.2009
Wie die D-Junioren

Fehler wie bei den D-Junioren

BZ-Liga: TuS Erkeln - Post Detmold 2:3 (0:2)

von Lena Brinkmann

Erkeln (WB). Der TuS Erkeln leistet den abstiegsbedrohten Kreisteams keine Schützenhilfe. 3:2 verliert die Narusevicius-Elf gegen Kellerkind Detmold. Der Post-SV schafft damit einen weiteren Befreiungsschlag im Abstiegskampf.

Der TuS Erkeln legte vor heimischer Kulisse stark los. Die Offensivkünstler von der Nethe spielten befreit auf und zeigten in den ersten Minuten ein tolles Kombinationsspiel. In den Torabschlüssen fehlte jedoch die letzte Konsequenz. Detmold war von der spielerischen Klasse Erkelns meilenweit entfernt, aber der Post SV hatte die erste sehenswerte Chance. In der fünften Minuten konnte TuS-Torwart Selim Yilanci den Ball noch gerade von der Linie kratzen.

Die starke Anfangsphase des heimischen Tabellenfünften verpuffte zunehmend. So gingen die Gäste nach einer Standardsituation und einer Direktabnahme von Oliver Jankowski mit 1:0 in Führung (26.). Auch in der Folgezeit war Detmold motivierter und erhöhte acht Minuten vor der Pause durch Michael Grundmann auf 2:0. Erkelns Abwehr zeigte sich bei beiden Gegentoren nicht auf der Höhe.



Viktor Prib (links) schießt den Anschlusstreffer für Erkeln. Hier behauptet sich der Routinier gegen Detmolds Stefan Burkert. Foto: Lena Brinkmann

»Das waren Fehler wie in der D-Jugend«, analysierte Spielertrainer Rytis Narusevicius, der zur zweiten Hälfte für Abwehrspieler Daniel Rampe in die Partie kam. Routinier Viktor Prib wurde ebenfalls nach der Pause eingewechselt. Dieser Schachzug sollte sich lohnen, denn Viktor Prib schaffte mit einem sehenswerten Treffer den 2:1-Anschlusstreffer für Erkeln (75.).

Dies hätte kurz zuvor schon Stürmer Sebastian Middeke gelingen müssen. Middeke stand frei vorm Tor, traf den Ball jedoch nicht richtig.

»Wir müssen wieder mehr tun«, feuerte PSV-Kapitän Steven Hengstler seine Mitspieler an. Steven Hengstler ließ darauf Taten folgen und erzielte selbst das 3:1 in der

77.Minute. Kurz vor Schluss stand Detmolds Kapitän wieder im Mittelpunkt. Steven Hengstler unterlief in der 89.Minute ein Foul im Sechzehner, er kassierte die gelb-rote Karte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sebastian Middeke sicher zum erneuten Anschlusstreffer. Dann pfiff Schiri Mustafa Oezkan ab. Erkeln verlor trotz der höheren Spielanteile 2:3.

Die Erkelner hätten sich aber auch nicht beschweren dürfen, wenn das Spiel 4:2 ausgegangen wäre. Dem quirligen Detmolder Stürmer Robert Fiorilli gelang der Hingucker des Tages. Ein vehementer Schuss von Fiorilli aus 16 Metern sprang in der 83.Minute vom rechten an den linken Pfosten, aber nicht ins Netz. Das war Pech.

TuS Erkeln: Yilanci, Daniel Rampe (46.Narusevicius), Rehrmann, Ridderbusch, Voits, Kaiser, Topal (46.Prib), Zimmermann (65.Alexander Rampe), Acar, Sener, Middeke

Post SV Detmold: Cubick, Kaiser, Smithen, Hengstler, Grundmann (85.Ulig), Eikermann, Fiorilli, Burkert, Rüschenpöhler, Jankowski (65.Yilmaz), Färber

Torschützen für Erkeln: Viktor Prib, Sebastian Middeke

09.05.2009

Erstes Spiel der AH SG

Erstes Spiel der wiedergegründeten Altherren-Spielgemeinschaft Hembsen-Erkeln

Hembsen/Erkeln - Ottbergen/Bruchhausen 3:1 (1:1)

Torschützen: ???

Teilnehmende Spieler:
Rüdiger Hommers, Hans-Josef Hartmann, Michael Böning, Detlef Roski, Franz Rehrmann, Klaus Zimmermann, Friedhelm Bröker, Günter Hampel, Alfons Müller, Christoph Held, Frank Robrecht, Ralf Groß, Guido Lorenz

07.06.2009

Diverse Spielberichte

Zusammenstellung einiger Spielberichte der 1.Mannschaft in der **Bezirksliga Staffel 3**, Rückrunde Saison 2008/2009

22.03.2009
TuS Erkeln - SSV Oesterholz 3:1 (2:0)
»Das war ein hart umkämpfter Sieg. Oesterholz hat uns das Leben lange schwer gemacht. Aber die Mannschaft hat gut dagegen gehalten und sich den Sieg redlich verdient«, zeigte sich Erkelns Fußballobmann Werner Kurtz nach dem Schlusspfiff zufrieden. Erkan Topal und Bayram Sener sorgten im ersten Spielabschnitt für eine beruhigende Pausenführung, die nach dem Anschlusstreffer der Gäste noch einmal ordentlich ins Wanken geriet. »Da waren wir nicht immer richtig sattelfest. Der Ausgleich für Oesterholz war möglich«, sagte Kurtz. Doch erneut Bayram Sener entschied die Partie mit seinem zweiten Treffer zum 3:1. Die lippischen Gäste hatten dem nichts mehr

entgegenzusetzen. Der Bann war gebrochen. In der Folgezeit hätte der TuS noch erhöhen können. Letztendlich aber stand ein verdienter 3:1-Erfolg, der die Nethedörfler auf Rang fünf vorrücken läßt.

TuS Erkeln: Yilanci, Rampe, Voits, Kaiser, Ridderbusch, Rehrmann, Acar, Sener, Zimmermann (70.Klassen), Middeke, Topal

Torschützen für Erkeln: Bayram Sener(2), Erkan Topal

05.04.2009
TuRa Heiden - TuS Erkeln 1:0 (1:0)
»Es war ein grottenschlechtes Bezirksliga-Spiel, welches eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte«, waren sich nach dem Schlusspfiff Erkelns Fußballobmann Werner Kurtz und Heidens Obmann Thomas Peuker einig. Dass die Hausherren trotzdem den Platz als Sieger verließen, lag an einer Erkelner Unaufmerksamkeit, die Kapitän Alexander Scharf zum umjubelten Siegtreffer nutzen konnte (1:0, 29. Minute).

TuS Erkeln: Yilanci, P.Klassen, Voits, Kaiser, D.Rampe (75.A.Rampe), Acar, Sener, Rehrmann, Middeke, Topal (75.Prib), Zimmermann

11.04.2009
TuS Horn-Bad Meinberg - TuS Erkeln 0:3 (0:1)
Die erste Hälfte war ausgeglichen. Nach einem Konter traf Viktor Prib (12.). Peter Rehrmann (70.) und Erdogan Acar (88.) erhöhten für den TuS Erkeln, der nur elf Spieler hatte. »Die haben so gut gespielt, sie brauchten keinen Wechsel«, lobte Horns Trainer Maros, für dessen Team Lippmann und Gatzke nur die Latte trafen.

TuS Erkeln: Yilanci, P.Klassen, Voits, Narusevicius, Kaiser, Rampe, Rehrmann, Topal, Prib, Sener, Acar

Tore für Erkeln: Viktor Prib, Peter Rehrmann, Erdogan Acar

10.05.2009
VfB Beverungen - TuS Erkeln 1:0 (1:0)
Nach einer spannenden Partie siegt Beverungen 1:0. Der TuS Erkeln wehrt sich tapfer und befindet sich mit den Beverstädtern in dieser Partie auf Augenhöhe. Die drei Zähler gehören aber den Gastgebern. Der Beverunger Spielertrainer war Hustadt begeistert, wie engagiert und konzentriert sein junges Team auftrat und mit Sascha Schade, Robin Stürznickel und Tobias Knipping drei hochgemeldete A-Jugendliche einbaute. Solche Alternativen hätte der TuS Erkeln gerne. »Wir haben viele Verletzte und können diese nicht adäquat ersetzen«, klagte Fußballobmann Werner Kurtz, der aber betonte, dass der Auftritt seiner Mannschaft in Ordnung war. Das Tor erzielte Dennis Dittmer nach Vorlage von Viktor Schmidt (30.). Zuvor hatte Sebastian Middeke die größte Erkelner Chance nicht nutzen können. In Hälfte zwei drückte der TuS, der Ausgleich gelang nicht.

TuS Erkeln: Yilanci, Rampe (46.Acar), Kaiser, Voits (20.Narusevicius), Topal, Ridderbusch, Rehrmann, Sener, Prib, Middeke, Zimmermann

17.05.2009

TuS Erkeln - VfL Lüerdissen 2:3 (0:2)

»Auch wenn wir verloren haben, war es seit langem unser bestes Saisonspiel«, zeigte sich Erkelns Fußballobmann nach dem Schlusspfiff keineswegs enttäuscht. Lüerdissen ging durch einen Sonntagsschuss in Führung, spielte kurz darauf einen Freistoß geschickt aus zum 2:0 und erhöhte in der 50.Minute auf 3:0. Doch der TuS gab sich nicht auf und kam durch Zimmermann auf 1:3 heran. Als Erdogan Acar dann zum 2:3 einköpfte (87.Minute) wurde es noch einmal spannend, doch konnten die Gäste den knappen Sieg über die Zeit retten.

TuS Erkeln: Yilanci, Voits, Klassen, Ridderbusch, Kaiser, Rehrmann, Sener, Prib, Middeke, Topal (80.Acar), Zimmermann

Tore für Erkeln: Sascha Zimmermann, Erdogan Acar



Sascha Zimmermann hat ein schönes Solo mit einem Tor für Erkeln abgeschlossen.

24.05.2009

TuS Erkeln - SV Diestelbruch/Mosebeck 1:0 (0:0)

»Wir haben die Partie klar dominiert. Allerdings konnten wir beste Gelegenheiten lange Zeit nicht nutzen«, hatte Erkelns Fußballobmann Werner Kurtz ein gutes Spiel des TuS gesehen, dem lange nur die Tore fehlten. Erst in der 75.Minute platzte der Knoten, als Sebastian Middeke nach Querpass von Christian Ridderbusch den Ball zum erlösenden 1:0 im Tor versenkte.

TuS Erkeln: Yilanci, Ridderbusch, Kaiser, Klassen, Rampe, Rehrmann, Sener, Prib

(20.Topal), Middeke, Zimmermann .(80.Narusevicius), Acar

Torschütze: Sebastian Middeke

29.05.2009
TSV Kohlstädt - TuS Erkeln 0:4 (0:0)
»Ein gutes Bezirksligaspiel, das 75 Minuten ausgeglichen war«, sagte Kohlstädts Trainer Garrido. Sein Team traf in Halbzeit eins die Latte, zudem vergab Bovino fünf Meter vor dem Tor. Bei einem Abschlag des TSV fiel Sebastian Middeke der Ball vor die Füße, der zum 0:1 (62.) traf. Bayram Sener, Christian Ridderbussch und erneut Middeke erhöhten zwischen Minute 78 und 83 auf 4:0. »Es war unsere beste Saisonleistung«, sagte Mittelstümer Middeke. Da Coach Rytis Narusevicius und Obmann Werner Kurtz nicht vor Ort waren, übernahm TuS-Kapitän Stefan Voits die Trainerrolle

TuS Erkeln: Yilanci, D.Rampe, P.Klassen, Kaiser, Ridderbusch, Sener, Rehrmann, Topal, Wöstefeld, Acar (40.Voits), Middeke

Torschützen: Sebastian Middeke(2), Bayram Sener, Christian Ridderbusch

07.06.2009
TuS Erkeln - Horn-Bad Meinberg 0:0
»Wir haben 90 Minuten auf ein Tor gespielt. Leider ist kein Tor gelungen. Solch ein Spiel gewinnst du normal 3:0 oder 4:0«, sagte Erkelns Fußballobmann Werner Kurtz. Im Ausblick auf die neue Saison sprach Kurtz von fünf bis sechs Neuzugängen. »Auf jeden Fall Leute, die die Mannschaft qualitativ nach vorne bringen.« Namen wollte er nicht verraten.

TuS Erkeln: Yilanci, Rampe, Kaiser, Voits, Ridderbusch, Rehrmann, Sener, Acar, Klassen, Middeke, Topal

07.06.2009
Saisonabschluß 2008/09

Abschlusstabelle der **Bezirksliga** Staffel 3 Saison 2008/2009

Pl.		Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.		TBV Lemgo	30	20-7-3	71:25	46	67
2.		Lüerdissen	30	18-7-5	58:34	24	61
3.		SV Höxter	30	14-10-6	80:37	43	52
4.		Dringenberg	30	15-7-8	49:51	-2	52
5.		FC Nieheim	30	13-9-8	49:32	17	48
6.		TuS Erkeln	30	13-8-9	55:45	10	47
7.		Beverungen	30	14-4-12	65:58	7	46
8.		P TSV Detm	30	13-6-11	70:64	6	45
9.		Brenkh.-Bos.	30	13-5-12	68:56	12	44
10.		Horn-Bad M.	30	12-7-11	37:36	1	43
11.		Diestelbr-M	30	10-8-12	44:39	5	38
12.		TuRa Heiden	30	10-4-16	56:59	-3	34
13.		SSV Oester	30	7-11-12	42:66	-24	32
14.		Vinsebeck	30	5-8-17	36:66	-30	23
15.		Borgentreich	30	5-2-23	33:95	-62	17
16.		SV Kohlstädt	30	2-9-19	30:80	-50	15

11.06.2009

Kreispokalsieg 2009

In einem packenden Kreispokalendspiel siegte der TuS Erkeln mit **5:4** gegen den VfB Beverungen. Viermal holten die Erkelner einen Rückstand auf, ehe der eingewechselte Tuncay Aydin in der Nachspielzeit den Siegtreffer erzielte. Zuvor hatte Spielertrainer Narusevicius, zweimal Sebastian Middeke und ein Eigentor (Sebi Middeke hatte aber den Schuß abgegeben) die Mannen von der Nethe im Spiel gehalten. Natürlich kannte der Jubel vor 500 Zuschauern (320 zahlende) keine Grenzen.



Einige Fotos in unserer Galerie

11.06.2009

Nachruf Johannes Sonst

Am 05.06.2009 verstarb unser ehemaliger Fußballer und langjähriges Vereinsmitglied **Johannes Sonst** im Alter von **88** Jahren.

Der TuS Erkeln wird Johannes ein ehrendes Andenken bewahren.



Wenn meine Kräfte brechen,
mein Atem geht schwer aus
und kann kein Wort mehr sprechen,
Herr, nimm mein Seufzen auf.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Johannes Sonst

* 9. September 1920 † 5. Juni 2009

In stiller Trauer:

Maria Sonst geb. Gehlen
Johannes und Wilhelmine
Gabriele und Engelbert
Irmhild und Harald
Heinrich
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

33034 Brakel-Erkeln, Winkhäuser Weg 15

Das Seelenamt ist am Mittwoch, dem 10. Juni 2009, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Petrus in Ketten zu Erkeln. Anschließend ist die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.

Das Totengebet ist am Dienstag, dem 9. Juni 2009 um 19.00 Uhr.

14.07.2009

Ab u.Zugänge 1. Mannschaft

Schriftlich bestätigte Zu-und Abgänge.

Abweichende Mitteilungen zu den personellen Veränderungen, die woanders veröffentlicht werden, sind spekulativer Art.

Abgänge
Viktor Prib (zum SV Steinheim)
Daniel Rampe (zum FC Nethetal)
Adrian Wöstefeld (zum FC Nethetal)
Sascha Zimmermann (zum TuS Ottbergen)

Neuzugänge
Tim Lütkemeier (vom TuS Hembsen)
Irfan Hajdarevic (von A-Jgd. SpVg Brakel)
Nicholas Clayton (vom TSV Tudorf)
Namik Acar (von TIG Brakel)
Boris Hartmann (von SpVg Brakel)

Rokas Narusevicius (von A-Jgd. SC Delbrück)

26.07.2009

Pokalsieg zum 4. Mal in Folge

Nethepokal: TuS Erkeln - SV Ottbergen-Bruchhausen 3:1

In einem fairen und von Schiedsrichter Ewald Frank gut geleitetem Spiel setzte sich der TuS Erkeln standesgemäß gegen einen der Topfavoriten der Kreisliga B durch. Damit gewann der TuS den Nethepokal **zum vierten Mal** in Folge. Für die Fans als Hinweis: Sebi war heute nicht so stark, weil er trotz leichter Grippe aufgelaufen ist. Dafür von der Mannschaft und vor allem vom Verein nochmals ein herzliches Dankeschön.

1:0 Irfan Hajdarevic (6.) / 2:0 Boris Hartmann (26.) / 2:1 Fuhrmann (36.) / 3:1 Erdogan Acar (43.)

27.07.2009

Diverse Spielberichte

27.07.2009

Testspiel: TuS Erkeln - SV Marienloh 6:2

In einem guten Freundschaftsspiel siegte der TuS Erkeln gegen den Landesligaabsteiger aus Marienloh auch in der Höhe verdient mit 6:2 Toren.

Beim TuS fehlten noch einige wichtige Spieler wegen Krankheit oder Urlaub. Trotzdem lief es besonders nach der Pause sehr gut.

Tore: 0:1 / 1:1 Boris Hartmann / 2:1 Irfan Hajdarevic / 3:1 Boris Hartmann / 3:2 , 4:2 Erdogan Acar / 5:2 Irfan Hajdarevic / 6:2 Erdogan Acar

23.07.2009

Quali-Runde im Krombacher Kreispokal 2010: SV Bredenborn - TuS Erkeln 1:4

Sebi trifft in neuen Schuhen !

In einem sehr guten, fairen Pokalspiel unter der souveränen Leitung von Schiedsrichter Willi Meyer feierte der TuS seinen ersten Pflichtspielsieg in dieser Saison. Die Mannschaft zeigte sich heute in einer sehr guten spielerischen und läuferischen Verfassung.

Tore: 1:0 (4.) / 1:1 Irfan Hajdarevic (36.) / 1:2 Bayram Sener (37.) / 1:3 Sebastian Middeke (52.) / 1:4 Sebastian Middeke (74.)

30.07.2009

Ungefährdeter Sieg im Kreispokal

In der **1. Hauptrunde im Kreispokal** siegte der TuS Erkeln beim B-Ligisten SV Reelsen mit **6:0** Toren.

Erst in der 35.Minute knackte Boris Hartmann das Reelser Abwehrbollwerk mit seinem 0:1. Es wurden noch zahlreiche Torchancen erspielt, jedoch blieb es bei den sechs Treffern.

Aufstellung: Yilanci, Rampe, Kaiser, Ridderbusch, Voits, Topal, Lütkemeier, Hartmann, Acar (60. Rytis Narusevicius, Rytis), Rokas Narusevicius, Hajdarevic

Tore: 0:1 Boris Hartmann (35.) / 0:2 Boris Hartmann (44.) / 0:3 Tim Lütkemeier (47.) / 0:4 Irfan Hajdarevic (59.) / 0:5 Christian Ridderbusch (70.) / 0:6 Michel Kaiser (80.)

30.07.2009

1. Mannschaft, Spiele Juli

Testspiel 15.07.09 FC Aa Nethetal I - TuS Erkeln **2:2**

Testspiel 17.07.09 SV Steinheim I - TuS Erkeln **1:4**

Stadtpokal Brakel in Riesel 19.07.09 TuS Erkeln - SpVg Brakel II **6:7 n. E.** (2:2)

Krombacher Kreispokal Quali-Runde 23.07.09 SV Bredenborn I - TuS Erkeln **1:4**

Nethepokal in Amelunxen 25./26.07.
TuS Erkeln - TuS Godelheim **9:0**
TuS Amelunxen -TuS Erkeln **0:2**
Endspiel SV Ottbergen/Bruchhausen - TuS Erkeln **1:3**
TuS zum vierten Mal in Folge Nethepokalsieger ! !

Testspiel 27.07.09 TuS Erkeln - SV Marienloh **6:2**

Krombacher Kreispokal 1. Hauptrunde 30.07.09 SV Reelsen - TuS Erkeln **0:6**

02.08.2009

Eindeutiger Sieg im Westfalenpokal

Westfalenpokal: Türkischer Verein Herford - TuS Erkeln 0:5

Der TuS Erkeln siegt nach starker erster Halbzeit mit 5:0 in Herford in der 1.Runde des Krombacher Westfalenpokals. In den zweiten 45 Minuten beschränkte man sich nur auf das Wesentliche.

Aufstellung: Yilanci, Rehrmann, Ridderbusch, Kaiser, Topal, Lütkemeier, Aydin, Acar, Sener, Hartmann (52. Min, Rokas Narusevicius), Hajdarevic (75. Min, Narusevicius, Rytis)

Tore: 0:1 Irfan Hajdarevic 9. Minute / 0:2 Bayram Sener 26. Minute / 0:3 Irfan Hajdarevic 34. Minute / 0:4 Erdogan Acar 38. Minute / 0:5 Tuncay Aydin 90. Minute

Am Mittwoch, den 26.08.2009 muss der TuS in der **2. Runde des Westfalenpokals** in Erkeln gegen den Landesligisten SC Bad Salzuflen antreten, der den Bezirkslisten TuS Lahde-Quetzen mit 6:3 Toren (n. E.) bezwang.

alle Ergebnisse:

Spiel 1 Türkischer Verein Herford (KL A) - TuS Erkeln (BL) 0:5

Spiel 2 DJK Mastbruch (LL) - SC Herford (LL) 1:4

Spiel 3 FC Fortuna Schlangen (KL A) - VfB Beverungen (BL) 8:7

Spiel 4 TuS Lahde/Quetzen (BL) - SC Bad Salzuflen (LL) (2:2) 3:6 n. E.

Spiel 5 FC Oberes Extertal (KL A) - VfB Fichte Bielefeld (WL) 5:6

Spiel 6 TuS E. Hillegossen (BL) - TuS Solbad Ravensberg (BL) 5:0

Spiel 7 FC Augustdorf (BL) - SC Verl (RL) 2:8

Spiel 8 SV Kutenhausen/Todtenhausen (BL) - TuS Tengern (LL) 2:6

09.08.2009

Klarer Sieg zum Auftakt!

BZ-Liga: TuS Horn/Bad Meinberg - TuS Erkeln 1:4 (1:2)

Mit einem **4:1** Auswärtssieg in Horn/Bad Meinberg startet der TuS Erkeln in die Bezirksligasaison! Nachdem in den Anfangsminuten ein wenig lässig gespielt wurde, kam der TuS nach dem 1:1 Ausgleich von Sebastian Middeke gut in Fahrt und kontrollierte das Spiel bis zum Ende.



Unruheherd: *Sebastian Middeke sorgte immer wieder für Verwirrung in Horns Hintermannschaft. Hier setzt er sich gegen Özmen durch.*

Erkeln: Yilanci, Rehrmann (83. Min. Topal), Ridderbusch, Voits, Clayton, Lütkemeier, Aydin (73. Min. Rokas Narusevicius), Acar, Hartmann, Middeke, Hajdarevic (70. Min. Sener)

Horn: Thiel, Eichstädt, Stork, Maicher, Post, Schwindt, Özmen, Basaran (17 Min. Block,) Kühne, Gatzke, Bovino (62 Min. Lobas)

Tore: 1:0 Gatzke 1. Min. / 1:1 Sebastian Middeke 9. Min. / 1:2 Erdogan Acar 35. Min., / 1:3 Irfan Hajdarevic 56. Min. / 1:4 Erdogan Acar 89. Min.

16.08.2009

Am Ende gezittert

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Dringenberg 3:1 (2:0)

Zum Schluß mußte der TuS dann noch einmal zittern, obwohl man in der ersten Hälfte mit 2:0 in Front lag. Erdogan Acar hatte den TuS in Front gebracht, Sebastian Midekke auf 2:0 erhöht. Weitere klare Torchancen hätten eine höhere Führung bringen können.
So wurde es dann in der zweiten Halbzeit noch einmal eng, als der eingewechselte Bayram Sener die Ampelkarte nach vergleichweise harmlosen Fouls sah. Doch mehr als den Anschlußtreffer konnten die Gäste aus Dringenberg nicht erzielen. Mit dem Schlußpfiff erzielte der kurz vor dem Spielende ins Spiel gekommene Erkan Topal nach einer



Dringenbergs Alessio Carmisciano (vorn rechts) hatte viel Mühe mit Boris Hartmann (links). In Hälfte zwei war von Erkelns Heimkehrer, der auch mit Worten das Spiel dirigiert; lange wenig zu sehen. In der Schlussminute jedoch bereitete Hartmann den 3:1-Siegtreffer vor. Foto: Michael Risse

TuS: Yilanci Selim, Rehrmann Peter, Ridderbusch Christian, Voits Stefan, Clayton

Nicholas, Lütkemeier Tim, Aydin Tuncay(75. Michel Kaiser), Acar Erdogan (84.Erkan Topal), Hartmann Boris, Middeke Sebastian, Hajdarevic Irfan (33.Sener Bayram)

SV: Schönfeld Dirk, Flore Zacharias, Carmisciano Alessio(Yaparak Süleyman), Hajdarevic Semir, Carmisciano Giovanni, Otto Daniel, Soethe Philippe, Kröger Christopher(Middeke Philip), Hoppe Sebastian, Hoppe Christian, Köhler Alexander(Biermann Mirko)

Tore: 1:0 Erdogan Acar 11. Minute / 2:0 Sebastian Middeke 14. Minute / 2:1 49. Minute / 3:1 Erkan Topal 90. + 2 Minute

Besonderes Vorkommnis: 71. Minute gelb/rot für Bayram Sener nach Foulspiel

23.08.2009

In der ersten Hälfte stark gespielt

BZ-Liga: TuS Erkeln - TuRa Heiden 3:0 (3:0)

Bereits zur Pause war das Spiel entschieden. Der TuS ging durch Erdogan Acar bereits in der 2. Spielminute in Führung. Das war gleichzeitig der 100. Treffer des Ausnahmefußballers für den TuS Erkeln. In der 16. Minute erhöhte Stefan Voits auf 2:0. Den späteren Endstand stellte Boris Hartmann bereits in der 38. Minute sicher. In der 2. Hälfte schaltete der TuS einen Gang zurück und so kamen die Gäste stärker auf.
In der 65. Minute verschoß Heiden dann noch einen Handelfmeter. Durch Konter blieb der TuS weiterhin gefährlich, konnte aber beste Chancen nicht mehr verwerten.

TuS: Yilanci Selim, Hartmann Boris (73.Min Topal Erkan), Ridderbusch Christian, Voits Stefan, Clayton Nicholas (58.Min Rampe Alexander), Lütkemeier Tim, Aydin Tuncay, Acar Erdogan, Sener Bayram, Middeke Sebastian, Hajdarevic Irfan (58.Min Kaiser Michel)

TuRa: Laasch Sven, Deppner Marcel, Kunz Harri, Reibeholz Ingo, Rüschenpöhler M., Gasu Andreas, Kirsch Alexander (75.Min Böckhaus Christian), Schönfelder S., Haner Hüseyin, Scharf Alexander (83.Min Ostojic Dragan), Peuker Pascal

Tore: 1:0 Erdogan Acar 2.Minute, 2:0 Stefan Voits 16.Minute, 3:0 Boris Hartmann 38.Minute

26.08.2009

Erkeln schlägt den Landesligisten

Westfalenpokal: TuS Erkeln - SC Bad Salzuflen 1:0 (1:0)

In einer starken ersten Hälfte ging der TuS verdient durch Boris Hartmann in der 30.Minute in Führung. Zuvor hatte er bereits den Pfosten getroffen. Erst nach der Pause kam der Landesligist stärker auf, konnte aber die sichere Abwehr der Hausherren nicht überwinden. In der nächsten Runde des Westfalenpokals im November muss der TuS Erkeln beim Regionalligisten SC Verl antreten, der beim Landesligisten TuS Tengern mit 4:1 gewann.



TuS Erkeln: Yilanci / Hartmann / Ridderbusch / Voits / Kaiser / Lütkemeier (50. Rehrmann) / Aydin / Acar / Sener (90. Rampe) / Middeke (89. Topal) / Hajdarevic

SC Bad Salzuflen: Leesemann / Sack / Wöhler / Holt / Brinkmann / Ritter / Celik, S. / Keles / Demir (38. Gehle) / Aytan (26. Pries) / Celik, E.

Torschütze: 1:0 Boris Hartmann 30.Min.

30.08.2009

1. Mannschaft, Spiele August

Sonntag, 02.08.2009, **1. Runde Westfalenpokal** Türkischer Sportverein Herford - TuS Erkeln **0:5**

Donnerstag, 06.08.2009 um 18.30 Uhr, **2. Runde Kreispokal** TuS Erkeln - SV Brenkhausen/Bosseborn **8:0**

Sonntag, 09.08.2009, **Meisterschaftsspiel** TuS Horn-Bad Meinberg - TuS Erkeln **1:4**

Sonntag, 16.08.2009, **Meisterschaftsspiel** TuS Erkeln - SV Dringenberg **3:1**

Sonntag, 23.08.2009, **Meisterschaftsspiel** TuS Erkeln - TuRa Heiden **3:0**

Mittwoch, 26.08.2009 um 18.30, **2. Runde Westfalenpokal** TuS Erkeln - SC Bad Salzuflen (Landesliga) **1:0**

Sonntag, 30.08.2009, **Meisterschaftsspiel** RSV Barntrup - TuS Erkeln **3:2**

30.08.2009

Niederlage in Barntrup

BZ-Liga: RSV Barntrup - TuS Erkeln 3:2 (2:1)

Nach 8 Pflichtspielsiegen in Folge fügte uns eine hart spielende Barntruper Elf die erste

Niederlage dieser Spielzeit zu. Weil unser Torwart einige gute Chancen der Barntrupper Offensive zunichte machte und die Herren Hagemann, Gelhaus und Co. einige Chancen kläglich vergaben, ist der Sieg für die Barntrupper letztendlich verdient. Auf der staubigen ungeliebten Asche war heute leider nicht mehr drin, da wir ab der 45. Minute nach einer gelb/roten Karte gegen Boris Hartmann (Handspiel / vorher Gelb wegen Meckerns) in Unterzahl spielen mußten.



Oft blieb nur Hinterherschauen

RSV: Felde, Günther, Seifert, Reese(76.Neide), Schlingmann, Sölter, Bobe (46.Haase), Hoffmann, Gelhaus (61.Hermann), Hagemann, Meier

TuS: Yilanci, Hartmann, Ridderbusch, Voits, Kaiser, Lütkemeier, Aydin (77.Rampe), Acar, Sener (70.Topal), Middeke, Hajdarevic (66.Rehrmann)

Tore: 1:0 Hagemann (20.), 2:0 Hagemann (28.), 2:1 Eigentor RSV (30.), 3:1 Gelhaus (53.), 3:2 Alexander Rampe (84.)

06.09.2009

1:1 im Kreisderby

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Höxter 1:1 (0:0)

Mit einem 1:1 Unentschieden endete das Kreisderby zwischen dem TuS Erkeln und dem SV Höxter. In einem über weite Strecken sehr zerfahrenen Spiel ging der Gast aus Höxter durch einen Freistoß von Arne Cristoph in der 77.Minute mit 1:0 in Führung. Da waren für den TuS nur noch 10 Akteure auf dem Platz. Tim Lütkemeier hatte nach harmlosem Foul die Gelb-Rote Karte gesehen. Überhaupt wurde fast jede Szene, in der ein Foulansatz zu erkennen war, mit dem gelben Karton geahndet. Trotz Unterzahl gelang dem TuS in der 80.Minute durch einen Kopfballtreffer von Sebastian Middeke der verdiente Ausgleich zum 1:1.



TuS: Yilanci, Hartmann, Rehrmann, Ridderbusch (65.Sener), Voits (77.Min Kaiser), Clayton, Lütkemeier, Aydin, Acar, Middeke, Hajdarevic

SV: Durdel, Vogt, Föst, Öscan, Christoph, Sündermann, Mancini, Schönwald, Bozkurt, Speith, Zeisberg, (Kluge, Multhaupt, Tache)

Tore: 0:1 Arne Cristoph (77.), 1:1 Sebastian Middeke (80.)

13.09.2009

Ein Punkt in Detmold

BZ-Liga: Post SV Detmold - TuS Erkeln 1:1 (1:1)

In einem von beiden Seiten offen geführten Spiel mit einigen Großchancen trennten sich der Tabellendritte und der Tabellenvierte 1:1 unentschieden. Bereits in der 2.Minute nach einer Freistoßflanke köpfte Rüschenpöhler aus 5 m zum 1:0 für den Post SV ein. In der 7.Minute verwandelte Lütkemeier einen Strafstoß zum 1:1 nach Foulspiel an Aydin. Da auf beiden Seiten sehr lässig mit den Torchancen umgegangen wurde, ist das Ergebnis in Ordnung. Vor allem, wenn man bedenkt, dass der Post SV in der 78.Minute durch ihren Spielführer Steven Hengstler einen Elfmeter verschoß.

Post SV: Kessel, Kaiser, Färber, Uhlig, Hengstler, Adam, Eikermann, Rüschenpöhler, Grundmann, Trockel, Haskins, (Albrecht, Felker, Hülsmann, Brosch)

TuS: Yilanci, Topal (65.Rokas Narusevicius), Rehrmann, Kaiser, Clayton, Lütkemeier, Aydin (82.Rytis Narusevicius), Acar, Sener, Midekke, Hajdarevic

Tor für Erkeln: Tim Lütkemeier

17.09.2009

Niederlage in Verl

Niederlage in der 3. Runde des Westfalenpokals im Verler Stadion

SC Verl - TuS Erkeln 6:1 (2:0)

Unter anderen machte der Verler Stürmer Christian Knappmann den Unterschied zwischen dem Regionalligisten und den Grün Weißen aus. Der Verler Stürmer wird mit einem Transferwert von 175.000,- EUR taxiert. Gegen den TuS erzielte er 4 der 6 Tore.



Augen zu und durch. Erkelns Tim Lütkemeier (links) setzt sich gestern Abend im Kopfballduell gegen Verls Spielmacher Bernhard Venker durch. Der Bezirksligist scheidet beim Favoriten aus. Foto: Jens Dünnhölter

SC: Völzow, Flottmann, Böhmer-Schulte, Großeschallau (60.Dreichel), Knappmann, Venker, Röber (55.Kroos), Said, Leenemann, Freiberger, Koberstein (66.Kalkan)

TuS: Yilanci, Rehrmann, Hartmann, Kaiser, Lütkemeier, Aydin, Acar, Sener (60.Voits), Middeke (75.Topal), Hajdarevic, Narusevicius Rokas (82.Peter Klassen)

Tore:
1:0/ 2:0/ 3:0/ 5:0 Knappmann 1./ 25./ 46./ 60.

4:0 Großeschallau 56. / 6:0 Said 63.

6:1 Irfan Hajdarevic 87.

20.09.2009

Klarer Sieg gegen Borgholz/Natzungen

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Borgholz/Natzungen 6:2 (3:0)

Trotz einer spielerisch mässigen Partie gewannen die Grün-Weißen klar mit 6:2. An beiden Gegentoren konnte unser Trainer nichts halten. Rytis mußte unseren Torwart Selim Yilanci vertreten, der sich im Westfalenpokal in Verl verletzte. Als Trainerersatz stand Uwe Bakies an der Seitenlinie. Nach der 5:0 Führung des TuS hatte Borgholz/Natzungen ein kleines Zwischenhoch und kam innerhalb von 2 Minuten auf 5:2 heran. In der Schlussminute sorgte Middeke, der erst in der 2.Halbzeit zum Einsatz kam, für das

gerechte Endergebnis. Den Schiedsrichter möchten wir noch wegen seiner guten Leistung loben.



Erdogan Acar (links) zwingt Sebastian Kornhoff in die Knie: Acar trifft zweimal bei Erkelns 6:2 gegen Borgholz. Am Freitag um 18.30 Uhr tritt Erkeln zum nächsten Bezirksligaspiel in Beverungen an. Foto: Risse

TuS: Rytis Narusevicius, Rehrmann (46.P.Klassen), Kaiser, Voits, Clayton, Lütkemeier, Aydin (73.Topal), Hartmann, Sener, Hajdarevic (53.Middeke), Acar

SV: Wasmuth, Oestreich P., Gluns (Derenthal), Henkenius, Kornhoff, Sima, Oberhoff, Hartmann, Oestreich, Dierkes, Grimme (Arbeiter)

Tore: 1:0 Tim Lütkemeier FE 26.Min / 2:0 Michel Kaiser 40.Min / 3:0 Bayram Sener 44.Min / 4:0 Erdogan Acar 55.Min / 5:0 Erdogan Acar 60.Min / 5:1 FE 68.Min / 5:2 69.Min / 6:2 Sebastian Middeke 90.Min

25.09.2009

Niederlage in Beverungen

BZ-Liga: VfB Beverungen - TuS Erkeln 3:1 (1:0)

von Kalle Ortmann

Freies Wochende gewonnen und 3 Punkte verloren,
mit diesem bitteren Fazit gehe ich am heutigen Abend, entäuscht und wütend zugleich ...

Der Spielwitz und das Passspiel in der Vorbereitung und den ersten Sasionspielen scheinen verloren gegangen zu sein. Es sieht im Moment so aus, als ob der ein oder andere damit beschäftigt ist, wie er selbst am besten in den Zeitungskommentaren davon kommt bzw. glänzt. Sollte nicht ganz schnell wieder das kollektive Prinzip von allen praktiziert werden, sehe ich für die nächsten Spiele nicht Grün/Weiß sondern Schwarz. "
Schönes Wochenende, meine Herren! "



Der Beverunger Sebastian Hachmeyer (rechts) stemmt sich gegen Erkelns Boris Hartmann. Mit Erfolg: Die Hausherren siegten 3:1. Foto: C. Seck

VfB: Freisenhausen, Voss, Marquardt, Stranghoener, Hachmeyer, von Scheidt, S.Hake (85.Koch), Hustadt, Dittmer (80.M.Hake), Schmidt, Geringswald (91.Wiemers)

TuS: Yilanci, Kaiser(60.P.Klassen), Voits, Clayton, Lütkemeier, Aydin, Hartmann, Sener, Middeke, Hajdarevic (75.Topal), Acar

Tore: 1:0 Dittmer 38.Min, 2:0 Dittmer 68.Min, 3:0 Schmidt 70.Min, 3:1 Sebastian Middeke 86.Min.

04.10.2009

Nieheim erkämpft Punkt

BZ-Liga: TuS Erkeln - FC Nieheim 1:1 (1:0)

Die Zuschauer sahen ein kampfbetontes und oft durch Fouls unterbrochenes Spiel, was zwar nicht sehr viele Torchancen hatte aber bis zum Schluss spannend blieb.
Am Ende trennten sich beide Mannschaften gerechterweise Unentschieden.
Nach längerer Zeit wurden mal wieder unsere Altinternationalen Karl-Heinz Backhaus und Hermann Backhaus sowie Vito Mancusi als Zuschauer gesichtet.



Der Spielfluß wird gestört: Irfan Hajdarevic (TuS Erkeln, Mitte) wird von den Nieheimer Kickern Andre Winkelhagen (links) und Martin Piechota gestört. Von hinten beobachtet Dennis Thorenmeier, der zweimal die Chance zum Nieheimer Siegtreffer hatte. Foto: Michael Risse

TuS: Yilanci, Kaiser (55.Sener), Voits, Clayton, Lütkemeier, Aydin, Hartmann (82.Rampe), Middeke, Hajdarevic, P.Klassen, Acar

FC: Schnatmann, Winkelhagen O., Ünal, Winkelhagen A., Tepper, Thoremeier (Irek), Piechota, Backhaus, Akmann, Martens, Ibrahim

Tore: 1:0 Erdogan Acar 14.Min, 1:1 Martens 54.Min.

11.10.2009

3 mal geführt, nur 1 Punkt

BZ-Liga: VfL Lüerdissen - TuS Erkeln 3:3 (0:1)

Trotz dreimaliger Führung konnte der TuS Erkeln nur einen Punkt aus Lüerdissen mitbringen. Bereits in der 2.Minute köpfte Irfan Hajdarevic nach einer Freistoßflanke von Acar zur 0:1-Führung. Bis zur Halbzeitpause konnten beide Mannschaften trotz zahlreicher Chancen nicht einnetzen. Nach der Pause entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel von beiden Seiten auf dem tiefen Geläuf in Lüerdissen. Trotz besserer Chancen für die Grün-Weißen zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte der Lüerdisser Schröder in der 58.Min den 1:1-Ausgleich, auf Grund einer individuellen Nachlässigkeit. Obwohl er unmittelbar vor dem Tor vom Außenverteidiger Rehrmann aufgefordert wurde, den Spieler Schröder zu decken. Yilanci konnte bei Dauerregen den Ball nur abklatschen, so dass der ungedeckte Spieler Schröder aus kurzer Distanz nur einzuschieben brauchte. In der 73.Minute spielte der gerade eingewechselte Middeke den Ball zu Acar, der mit einem Zauberpass Hartmann auf die Reise schickte. Hartmann enteilte den beiden Innenverteidigern, spielte den Lüerdisser Torwart aus, und schob zur erneuten 1:2 Führung für die Nethedörfler ein. In der 77.Minute köpfte der VfL nach einer Freistoßflanke aus fünf Metern an Freund und Feind vorbei - 2:2.



Der TuS Erkeln sorgt für ein Torfestival in Lüerdissen. Hier stellt sich Abwehrspieler Peter Rehrmann (rechts) seinem Gegenspieler entgegen und gewinnt den Zweikampf. Am Ende steht es 3:3.

Es folgte in der 78.Min der nächste Schock für die Grün-Weißen. Middeke bekam vom Schiedsrichter die rote Karte gezeigt, nachdem er während eines Zweikampfes seinen Gegenspieler am Fuß traf. In der 86.Minute bekam der TuS nach einem Foulspiel an Acar einen Elfmeter zugesprochen. Boris Hartmann verwandelte zum 2:3 und alle hofften auf einen Dreier. Doch in der 90.Minute gelang dem Gegner aus Lüerdissen eine Kopie ihres zweiten Tores, Freistoßflanke von rechts, Kopfball 3:3. Eine Minute später war das Spiel vorbei und geholfen hat dieses umkämpfte Unentschieden keiner der beiden Mannschaften.

VfL: Siebert, Hamm, Starke, Wegner, Thospann (77.Nagel), Gieswein, Berkemeier (71.Szameit), Batzer, Pampel, Binder, Schröder (74.Braun)

TuS: Yilanci, Rehrmann, Voits, Clayton, Lütkemeier, Aydin (74.Topal), Hartmann, Sener (71.Middeke), Hajdarevic, P.Klassen (68.Rampe), Acar

Tore: 0:1 Irfan Hajdarevic (2.) / 1:1 / 1:2 Boris Hartmann (73.) / 2:2 (77.) / 2:3 Boris Hartmann (86.) / 3:3 (90.)

18.10.2009

Grottenschlechte Leistung

BZ-Liga: TuS Erkeln - FC Stahle 0:2 (0:0)

Der TuS aus Erkeln blamierte sich mit einer indiskutablen Leistung gegen den Aufsteiger FC Stahle. Was da abgeliefert wurde, hatte mit Bezirksliganiveau nichts zu tun. Dabei standen die Zeichen zu Beginn nicht schlecht. Bereits in der 2. Minute wurde Boris Hartmann vom Stahler Thorsten Häger im Strafraum gelegt. Den fälligen Strafstoß knallte Tim Lütkemeier an die Latte. Fortan war der TuS zwar drückend überlegen, schaffte es aber nicht, sich klare Chancen zu erarbeiten. Viele, viel zu viele Fehlpässe trugen nicht gerade zur Sicherheit bei. Nach der Pause fing man sich dann das 0:1. Nach einer Ecke für Stahle kann ein Gästeakteur völlig freistehend einköpfen. Mittlerweile hatte sich auch der Schiedsrichter der ganz schwachen Leitsung der Erkelner angepasst. Er übersah zumindestens einen ganz klaren Elfmeter für den TuS. In der Folge dieser Aktion sah Boris Hartmann die Gelb-Rote Karte. Bezeichnenderweise setzte ein Eigentor

des TuS den Schlußpunkt in diesem aus Erkelner Sicht miserablen Spiel. Ein Trost bleibt für die weiteren Spiele. Schlimmer gehts nimmer!



Tim Lütkemeier tröstet den Trainer

25.10.2009

Remis in Brenkhausen

BZ-Liga: SV Brenkhausen/Bosseborn - TuS Erkeln 2:2 (0:1)

Der TuS kam in Brenkhausen über ein 2:2 nicht hinaus, obwohl er ab der 39.Minute in Überzahl spielte und bis zur 80.Minute mit 2:0 führte. Damit findet sich der TuS zunächst im gesicherten Mittelfeld der Tabelle wieder, nicht gerade die beste Ausgangssituation für den Generalangriff auf die Spitze. Dem SV könnte der Punktgewinn das verlorene Selbstvertrauen zurück bringen und im Abstiegskampf von großen Nutzen sein.



SV: Diekmann, Mönnekes (39.gelb/rot), Simon, Wöstefeld, Bierbüsse, Schoppmeier (57.Oebbecke), Kara, Siebrecht, Streicher, Kirchoff, Schreiner(65.Jakob)

TuS: Yilanci, Rehrmann, Kaiser, Clayton, Lütkemeier, Aydin, Hartmann, Sener, Hajdarevic, Narusevicius Rokas(60.Rampe/ 85.Acar), P.Klassen,

Tore: 0:1 Bayram Sener (42). , 0:2 Irfan Hajdarevic (56.) , 1:2 Streicher (80.), 2:2 Jakob (84.)

08.11.2009

Zum 2:2 gefightet

BZ-Liga: TuS Erkeln - SF Warburg 2:2 (0:0)

In einem zum Schluss dramatischen Spiel erkämpfte sich der TuS ein völlig verdientes Unentschieden. Als der Gast aus Warburg 15 Minuten vor dem Spielende mit einem Doppelschlag 2:0 in Front lag, gab es sicherlich nur noch wenige Zuschauer, die der Heimelf noch eine Wende zugetraut hätten. Dabei wurden in den 75 Minuten zuvor viele Torchancen vergeben. Mehrere Male retteten Pfosten oder Latte die Gäste vor einem Rückstand. Wie es dann immer so ist, nutzte der Gegner diese Torschwäche aus. Beim 0:1 ging es nach Freistoß für den TuS schnell nach vorn und die Abwehr der Heimelf sah nicht sehr gut aus. Nur 2 Minuten später ein Sonntagsschuß der Gäste in den Winkel zum 0:2. Es sah jetzt wirklich nicht mehr gut aus für die Heimelf. Aber gekämpft wurde bis zu Schluß. Christian Ridderbusch gelang mit einem Distanzschuß der Anschlußtreffer. Fünf Minuten vor dem Spielende erzielte Boris Hartmann mit einem satten Freistoß aus 25m den 2:2 Ausgleich. Kurz vor dem Spielende rettete dann noch einmal die Latte den Gast vor der Niederlage. Spielerisch war das sicherlich keine Offenbarung, aber Kampf und Willen konnte man der Heimelf nicht absprechen.



Einsatz war Trumpf

Torschützen für Erkeln: Christian Ridderbusch, Boris Hartmann

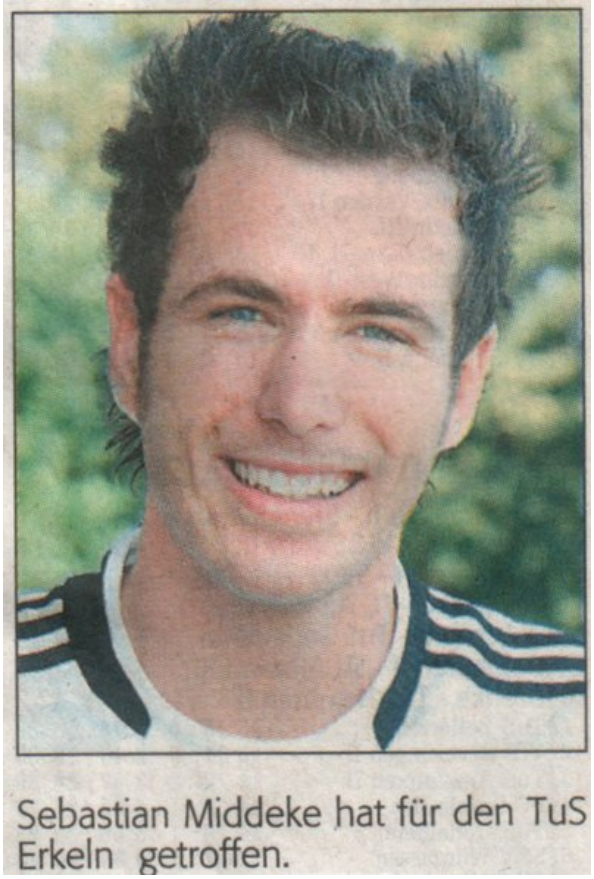
29.11.2009

Starke 1. Halbzeit

BZ-Liga: TuS Erkeln - SV Diestelbruch / Mosebeck 2:1 (1:0)

In einem guten Bezirksligaspiel auf schwer bespielbarem Boden setzte sich der TuS verdient mit 2:1 Toren durch. Was die Heimelf in der ersten Hälfte bot, war das Beste was seit langer Zeit die Zuschauer zu sehen bekamen. Toller Einsatz und spielerisch top wurde der Gegner in die eigene Hälfte zurückgedrängt. Was fehlte war ein Tor, das durchaus auch schon in den ersten 30 Minuten fallen konnte. Die beste Gelegenheit vergab Boris Hartmann nach toller Flanke von Tim Lütkemeier, indem er freistehend aus 7m neben das Tor köpfte. Doch in der 38. Minute machte er es besser. Nach seinem Zuckerpass auf Sebastian Middeke stand es 1:0. Der Gast hatte nur eine Chance in Halbzeit 1, die hätte aber durchaus den Rückstand bringen können.

Unerklärlicherweise ließ sich der TuS zu Beginn der 2. Hälfte stark zurückdrängen und kam so unter Druck. Doch Mitte der 2. Halbzeit gestaltete die Heimelf das Spiel wieder offen. Diesmal war es Boris Hartmann selbst, der auf 2:0 erhöhte. Mit einem sehenswerten Schlenzer aus 20m überwandt er den gegnerischen Schlußmann. Kurz vor Spielende kamen die Gäste noch zum Anschlußtreffer, was aber nichts am verdienten Sieg des TuS änderte.



Sebastian Middeke hat für den TuS Erkeln getroffen.

Tore: 1:0 Sebastian Middeke (38.Min.), 2:0 Boris Hartmann (76.Min) , 2:1 (87.Min)

06.12.2009

Wichtiger Sieg am Nikolaustag

BZ-Liga: TuS Erkeln - TuS Horn-Bad Meinberg 2:0 (0:0)

Auf sehr schwer bespielbaren Boden siegte die Heimelf am Ende etwas glücklich mit 2:0 Toren. In einem ausgeglichenen Spiel vergab der Gast mehrere sehr gute Chancen zur Führung. Es dauerte bis zur 80. Minute ehe der TuS in Führung ging. Nach toller Vorarbeit von Tim Lütkemeier und Boris Hartmann ließ Sebastian Middeke mit einem strammen Schuß aus 15m dem Gästekeeper keine Chance. Drei Minuten vor dem Spielende machte Sebi Middeke dann alles klar. Aus spitzem Winkel netzte er zum 2:0 Endstand ins kurze Eck ein. Somit nahm das Spiel am Nikolaustag dann doch noch einen guten Ausgang für den TuS. Allerdings wurden die guten Gäste unter Wert geschlagen. Aber mit diesem positiven Ausgang für den TuS kann man nun beruhigt in die Winterpause gehen, um dann im neuen Jahr den Angriff auf die Spitzengruppe der Liga zu starten.



Der TuS Erkeln hebt nicht ab, aber es geht aufwärts: Sebastian Middeke ist mit zwei Treffern der umjubelte Mann beim 2:0 gegen Horn.

Tore: 1:0 Sebastian Middeke (80. Min.), 2:0 Sebastian Middeke (87. Min.)

07.12.2009

Fotokalender 2010

Zum Jubiläumsjahr 2010 des TuS Erkeln wird ein Fotokalender gedruckt. In dem Kalender befinden sich Fotos von 1927 bis 2009. Dort wird sich der ein oder andere Fußballer des TuS wiederfinden. Er wird im DIN A4 Format für 5,50 Euro und im DIN A3 Format für 8,00 Euro verkauft und kann bei Thomas Behler (tbehler@t-online.de) bestellt werden.

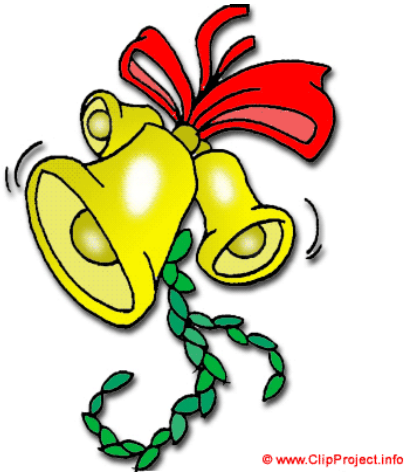


23.12.2009

Frohe Weihnachten !

Der TuS Erkeln 1910 e.V. wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010.

Mögen alle Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.



Der TuS Erkeln jedenfalls hat ein spannendes Jahr vor sich. Das 100 jährige Bestehen des Vereins soll in gebührendem Rahmen gefeiert werden. Dazu haben auch wir natürlich schon einige Vorbereitungen getroffen, die dann hoffentlich auch so zum Tragen kommen. Spannend wird auch die Frage sein, wie unsere Bezirksligamannschaft aus der

langen Winterpause kommt.

Zunächst aber noch einmal Allen frohe Feiertage!

29.12.2009

Tabelle in der Winterpause

Fußball-Bezirksliga Staffel 3

Tabelle zum Jahreswechsel 2009/2010



1. VfB Beverungen	15	10	2	3	37 : 19	32
2. RSV Barntrup	15	9	2	4	35 : 14	29
3. SV Dringenberg	15	9	2	4	33 : 22	29
4. PSV Detmold	16	8	4	4	30 : 19	28
5. SV Höxter	15	8	4	3	27 : 17	28
6. FC Nieheim	15	8	3	4	34 : 16	27
7. TuS Erkeln	15	6	6	3	33 : 23	24
8. SV Diestelbr./Moseb.	15	7	3	5	18 : 14	24
9. VfL Lüerdissen	14	6	3	5	27 : 22	21
10. TuS Horn-Bad Meinb.	16	4	5	7	18 : 21	17
11. Warburg 08	16	5	2	9	22 : 41	17
12. SSV Oesterholz	14	4	3	7	20 : 30	15
13. FC Stahle	14	4	3	7	23 : 38	15
14. TuRa Heiden	14	3	4	7	18 : 31	13
15. SV Borgholz/Natz.	14	2	3	9	21 : 43	9
16. SV Brenkh./Bosseb.	15	0	3	12	17 : 43	3

29.12.2009

Nachruf Ewald Güntermann

Wir nehmen Abschied von **Ewald Güntermann** und sprechen seiner Familie unser Beileid aus.

Ewald war dabei, als nach dem 2.Weltkrieg die Mannschaft neu aufgebaut wurde und war aktiver Fussballer des TuS bis in die 1950er Jahre.

Später interessierte er sich für den Werdegang des TuS und sah sich die Heimspiele regelmässig an.

Er starb am 27. Dezember 2009 im Alter von fast **84** Jahren nach **63** Jahren Vereinszugehörigkeit.

Der TuS Erkeln wird Ewald Güntermann ein ehrendes Andenken bewahren.





Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
du siehst die Blumen nicht mehr blühen.
Und wie ein Blatt vom Baume fällt,
ging still dein Leben aus der Welt.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Nach einem Leben voller Liebe für seine Familie wurde mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa von seinem Leiden erlöst.

Ewald Güntermann

* 6. Januar 1926 † 27. Dezember 2009

In stiller Trauer:
Hedwig Güntermann geb. Döhre
Walter Guntermann und Reinhild Klauke
Franz und Magdalene Kieneke geb. Güntermann
Marc, Daniela, Ricarda, Katharina, Theresa
und Jana als Enkelkinder

33034 Brakel-Erkeln, Neue Straße 15

Das Seelenamt ist am Donnerstag, dem 31. Dezember 2009, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche »St. Petrus in Ketten« zu Erkeln, anschließend ist die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.

Das Totengebet ist am Mittwoch, dem 30. Dezember 2009, um 19.00 Uhr.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.